



KASTEEL DOORNENBURG | BURG DOORNENBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Niederlande](#) | [Provinz Gelderland](#) | [Doornenburg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg liegt in der Over-Betuwe an der Abzweigung der Waal aus der Rhein. Sie besteht aus einer Hauptburg mit Vorburg, welche miteinander verbunden sind durch eine Holzbrücke und von einem Graben umgeben. Die Vorburg ist die größte und schönste in den Niederlanden. Die Doornenburg ist umgeben von Feldern und Baumgärten. Innerhalb die Mauern steht ein Bauernhof, der noch immer im Betrieb ist.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°53'37.0" N, 5°59'56.0" E](#)
Höhe: 12 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Kasteel Doornenburg | Kerkstraat 27 | NL-6686 BS Doornenburg
Tel: +39 06 22850331 | E-Mail: info@kasteeldoornenburg.nl



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Über die A54 von Arnhem (Arnhem) in Richtung Nijmegen (Nimwegen), Ausfahrt Bommel / Huissen. Über die N839 in Richtung Bommel, an Gendt vorbei, dann rechts nach Doornenburg. Den Schildern ‚De Doornenburg‘ folgen.
Parkplätze an der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Nur mit Führung zu Besichtigen.

April - Mai:
Samstag & Sonntag: 12:00 & 14:00 - 16:00 Uhr

Juni:
Dienstag - Freitag: 14:00 Uhr
Samstag - Sonntag: 12:00 & 14:00 - 16:00 Uhr

Juli - August:

Dienstag - Sonntag: 12:00 & 14:00 - 16:00 Uhr

September:

Dienstag - Freitag, 14:00 Uhr

Samstag - Sonntag: 12:00 & 14:00 - 16:00 Uhr

Oktober:

Samstag - Sonntag: 12:00 - 14:00 Uhr

November - Dezember:

Sonntag: 14:00 Uhr

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Erwachsene: 7,50 EUR

Kinder: 5,00 EUR

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

k.A.



Gastronomie auf der Burg

Die Burg ist für Hochzeiten, Feste und Betriebsrezeptionen zu mieten.



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

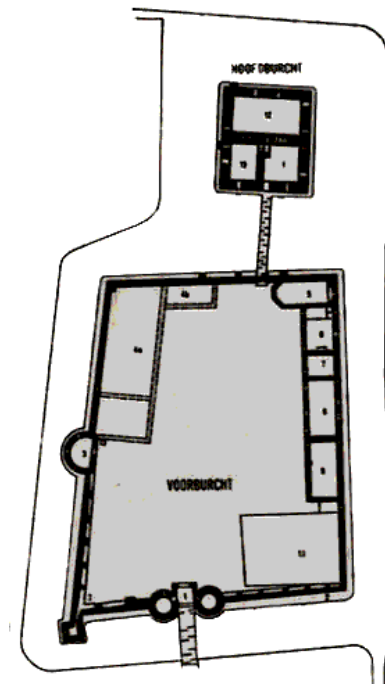
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Bildtafel an der Burg
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

Die ‚Doornenburg‘ wird schon 891, genannt als ‚Villa Doronburc‘, erwähnt. Die Burg entstammt jedoch erst dem 13. Jahrhundert.

Die Geschichte der Doornenburg fängt 1295 mit Ritter Wilhelm von Doornik an, der zum ersten Mal als Herr der Doornenburg genannt wird.

Durch Heirat kommt die Burg in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts an Johan von Bijlant. 1402 wird Dirk von Bijlant mit dem ‚Huys zu Doirenborch‘ belehnt. Das Geschlecht von Bijlant bleibt bis 1449, als Sofia von Bijlant Reinald von Homoet heiratet, im Besitz der Doornenburg. Die heutige zweiteilige Burg fand in dieser Zeit ihren Ursprung. Sie wird ins 14. oder 15. Jahrhundert datiert. Wahrscheinlich ist die vieleckige Vorburg älter als die Hauptburg. Die Vorburg war mit bewehrten Mauern und Rundtürmen auf den Ecken befestigt. Die Hauptburg besteht aus einem rechteckigen Wohnturm von 18 x 21 m, der von einer Zwischenmauer in zwei Teile geteilt wird. Der hintere Teil war die alte Kemenate, während der vordere Teil ursprünglich ein ummauerter Hof war.

In den nächsten Jahrhunderten wechselt die Burg häufig die Besitzer: 1519 kommt die Burg an das Geschlecht von Voorst, 1621 an das Geschlecht von Amstel, 1728 an die von Bekesteijn, dann wieder an das Geschlecht von Bommel und dann schließlich 1847 an die Familie von der Heyden. Diese letzte Familie verkauft 1936 die Burg an die Stiftung zum Erhalt der Doornenburg.

Die Stiftung fängt 1937 mit der Restaurierung der Burg an, die dann 1942 vollendet war. Leider wurde die Burg 1944 bei der Schlacht um Arnhem schwer beschädigt. 1945 wurde die Burg von Deutschen Kommandos beim Abzug nach Deutschland gesprengt. In den folgenden Jahren wurde die Burg abermals restauriert. 1964 war die Burg dann wieder hergestellt.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

- Derwig, Jan & Janneke - Nederlandse Kastelengids | Wijk bij Duurstede, 2009
- Harenberg, J. (u.a.) - Middeleeuwse Kastelen in Gelderland | Rijswijk, 1984
- Janssen, H.L. (u.a.) - 1000 jaar Kastelen in Nederland | Utrecht, 1996
- van Reijen, P. - Middeleeuwse Kastelen in Nederland | Haarlem, 1979
- van Gulick, F.W. - Nederlandse Kastelen en Landhuizen | Voorburg, 1960

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.kasteeldoornenburg.nl
Webseite der Burg Doornenburg

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 13.02.2015 [CR]